Prüfung von Hand- & Winkelstücken sowie Turbinen (Proteinbestimmung)
Spülung für Probenahme

Diese Arbeitsanleitung zur Handhabung der real verschmutzten Übertragungsinstrumente und Prüfmaterialien bei Probenahme und Transport dient der Qualitätssicherung im Rahmen der Prüftätigkeit.

Häufigkeit der Prüfung:

Die Prüfung von aufbereiteten, real verschmutzten Instrumenten auf Restprotein ist gemäß KRINKO, DIN EN ISO 15883 und Validierungsleitlinie **¼-jährlich** durchzuführen, um die Stabilität der Reinigungsprozesse zu belegen. Die Prüfung kann von geschultem Hygienepersonal in der Praxis selbst durchgeführt werden.

Im Set enthalte Materialien:

- 1 x 20 ml Spritze mit Vorreinigungslösung (VE-Wasser)
- 1 x 5 ml Spritze mit 1% SDS-Lösung
- 2 x Stopfen (rot)
- 1 x 50 ml Röhrchen
- 1 x 20 ml Röhrchen für 1 % SDS-Lösung
- 2 x Luer Lock Kunststoffadapter (für zahnärztliche Übertragungsinstrumente)

Zusätzlich benötigte Materialien:

- 2 x Einmalhandschuhe Nitril
- Reinigungsadapter geeignet für entsprechendes Gerät
- fusselfreies Tuch

Hinweis:

Zur Vermeidung falsch-positiver Ergebnisse, sind alle Tätigkeiten mit Einmalhandschuhen auszuführen. Des Weiteren ist zu beachten, dass eine Kontamination mit Proteinen (z.B. Hände) oder Desinfektionsmitteln zu vermeiden ist.

Nach der Testung muss das Übertragungsinstrument gründlich mit VE-Wasser gespült und anschließend erneut aufbereitet werden, bevor es in der Praxis wiederverwendet wird.

<u>Vorreinigung:</u>

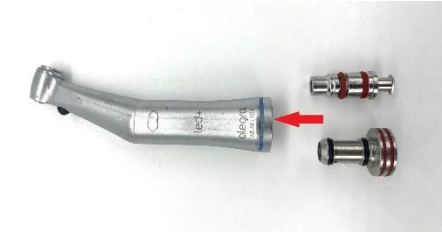

Bild 1

Verbinden Sie das Hand- & Winkelstück oder die Turbine mit dem passenden Reinigungsadapter.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 03/2025

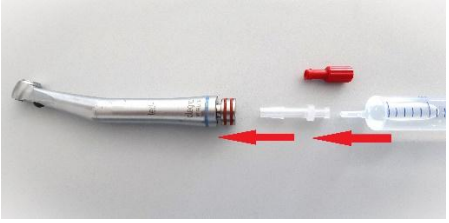

Bild 2

Schrauben Sie von der 20 ml Spritze mit Vorreinigungslösung den roten Stopfen ab. Die Spritze mit dem Kunststoffadapter verbinden, oder falls möglich, verbinden Sie die Spritze direkt mit dem Reinigungsadapter (Luer-Lock).

Bild 3

Stellen Sie das fest adaptierte Übertragungsinstrument in das beigelegte 50 ml Röhrchen und spritzen Sie die Düsen Ihres Instruments sorgfältig durch.
Entnehmen Sie das Übertragungsinstrument und entfernen Sie die Flüssigkeitsrückstände, indem sie mithilfe der Spritze 20 ml Luft durch die Düse drücken. Trocknen Sie das Übertragungsinstrument von außen mit dem fusselfreien Tuch.
Das 50 ml Röhrchen mit Vorspüllösung kann entsorgt werden.

Prüfung:

Bild 4

Wechseln Sie die Handschuhe.
Verbinden Sie das Übertragungsinstrument mit der mitgelieferten 5 ml-Spritze (enthält 1 % SDS-Lösung) nach dem oben genannten Prinzip (siehe Bilder 1 & 2).

Bild 4

Stellen Sie das adaptierte Übertragungsinstrument in das beigelegte Röhrchen (20 ml) und spritzen Sie **die Hälfte** der SDS-Lösung in das Übertragungsinstrument. Diese Lösung für 10 Minuten im Übertragungsinstrument belassen. Danach mit der restlichen SDS-Lösung durchspülen und im 20 ml Röhrchen auffangen. Vorgang ggfs. wiederholen.
Danach 5 ml Luft mit der Spritze aufziehen und das Übertragungsinstrument auspusten.
Die gewonnene SDS-Spüllösung sicher verschließen.

Versand: Die Proben beschriften, im Untersuchungsauftrag das Feld Probenahme ausfüllen und als Auftraggeber unterschreiben. Die SDS-Probe bis zum Versand im Kühlschrank aufbewahren und möglichst bis Mittwoch an das Labor biocheck senden, damit diese nicht über das Wochenende unterwegs ist.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Ausgabe: 03/2025